

PDF Days Europe unterstreichen Bedeutung von PDF als wichtigen Bestandteil von Geschäftsprozessen

PDF Association verbucht Teilnehmerrekord / Experten vermittelten an zwei Veranstaltungstagen fundiertes Wissen rund um PDF-Standards

Berlin. Mit erstmals mehr als 200 Teilnehmern waren die diesjährigen PDF Days Europe in Berlin ein großer Erfolg. Die Agenda mit 35 Fachvorträgen, Anwenderpräsentationen und Diskussionen beleuchtete sämtliche Bereiche der PDF-Technologie. Sowohl die zukunftsweisenden Vorträge zu PDF 2.0 sowie Next-Generation PDF als auch die praxisorientierten Präsentationen zu heutigen Einsatzmöglichkeiten der PDF-Standards stießen auf großes Interesse.

Die Teilnehmer lobten die führende PDF-Veranstaltung für die aktuellen Präsentationen. Neben dem Wissenstransfer von der Bühne ins Podium begrüßten sie außerdem die Networking-Möglichkeiten in den Pausen und während der Abendveranstaltung.

Keynotes mit Blick in die Zukunft

Die Keynotes thematisierten Next-Generation PDF sowie PDF 2.0. Leonard Rosenthol, PDF Architect bei Adobe, verdeutlichte, dass das PDF, das sein Unternehmen vor 25 Jahren entwickelt hat, in Zukunft neue Funktionen braucht, die PDF-Inhalte auf allen Geräten – von der Großwandprojektion bis hin zu Smartphones oder gar Smartwatches – strukturiert anzeigen kann. Die PDF-Experten diskutierten während der beiden Veranstaltungstage Ideen und Ansätze, wie sich PDF in der zunehmend mobiler werdenden Welt weiter etablieren kann.

Gegenstand der Keynote von Peter Wyatt, einem der ISO-32000-Projektverantwortlichen, war PDF 2.0. Hierbei handelt es sich um die erste komplett eigenständige Weiterentwicklung von PDF seitens der ISO. Im

Vergleich zur Version 1.7 wird es vor allem Verbesserungen hinsichtlich der Interoperabilität geben. Das technische Fundament von PDF bleibt erhalten. Mit der Verfügbarkeit ist nach Angaben von Peter Wyatt noch in diesem Jahr zu rechnen. „PDF 2.0 ist eine Evolution, aber keine Revolution“, lautete seine Zusammenfassung. Dazu ergänzend zeigten Experten unter anderem auf, welchen Einfluss PDF 2.0 auf PDF/A bzw. auf die Druckindustrie voraussichtlich haben wird.

Konkrete Anwendungsszenarien

Die Präsentationen der PDF Days Europe waren aber nicht nur auf die Zukunft ausgelegt, sondern gaben auch Denkanstöße für die Arbeit und Nutzung von PDF in der Arbeitswelt von heute. Beispielsweise ging es um die Verwendung von PDF/A-Services als Cloud-Lösung, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit, zentrale Plattformen für eine einheitliche Konvertierung nach PDF und PDF/A, das ersetzende Scannen nach TR-Resiscan, die Konvertierung von Office-Dokumenten nach PDF/A-2 oder den Einsatz von PDF/A-3. Auch die Erstellung barrierefreier Dokumente (Stichwort PDF/UA) nahm breiten Raum ein.

Matt Kuznicki, Vorstandsvorsitzender der PDF Association, fasst zusammen: „PDF ist nicht nur ein Format, sondern das weltweit führende Business Document Solution Ecosystem. Das haben die PDF Days Europe in diesem Jahr erneut eindrucksvoll bewiesen. In diesem Sinne freuen wir uns auf künftige Veranstaltungen, bei denen wir weitere Erfolge unserer Arbeit zeigen, die wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern erreicht haben.“

Die Videoaufzeichnungen und Präsentationen der PDF Days Europe 2017 stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.pdfa.org/videoaufzeichnungen-und-praesentationen-der-pdf-days-europe-2017-jetzt-verfuegbar/?lang=de>

Über die PDF Association:

Die PDF Association verfolgt das Ziel, PDF-Anwendungen für digitale Dokumente zu fördern, die auf offenen Standards basieren. Dazu setzt sich der internationale Verband für eine aktive Wissensvermittlung und den Austausch von Know-how und Erfahrungen für alle Interessengruppen weltweit ein. Derzeit sind rund 140 Unternehmen und zahlreiche Experten aus mehr als 25 Ländern Mitglied der PDF Association.

Der Vorstand der PDF Association setzt sich aus Führungskräften der Unternehmen Adobe Systems Inc., callas software GmbH, Datalogics Inc., Dual Lab sprl., Foxit Europe GmbH, intarsys consulting GmbH, levigo solutions GmbH, Nitro Software Inc. und Satz-Rechen-Zentrum (SRZ) zusammen. Vorstandsvorsitzender ist Matt Kuznicki, Chief Technical Officer (CTO) von Datalogics Inc. Sein Stellvertreter ist Dietrich von Seggerm Geschäftsführer der callas software GmbH.

Ihre Redaktionskontakte:

PDF Association

Thomas Zellmann
Neue Kantstr. 14
D-14057 Berlin
Telefon: +49 30 394050-0
Telefax: +49 30 394050-99
info@pdfa.org
www.pdfa.org

PR-Agentur good news! GmbH

Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199-12
Telefax: +49 451 88199-29
pdfa@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>